

Presseinformation

Möbel zielgerichtet einkaufen

DIN-Verbraucherrat veröffentlicht Broschüre „Wissenswertes zum Möbelkauf“

Berlin, 20.12.2017. Möbel sollen nicht nur gut aussehen, sie sollen vor allem auch sicher und robust sein und zur individuellen Lebenssituation des Käufers passen. Die kostenlose Broschüre „Wissenswertes zum Möbelkauf“ des DIN-Verbraucherrats gibt Verbrauchern nützliche Hinweise, worauf sie bei der Auswahl ihrer Möbelstücke achten können, damit sie lange Freude an ihrem Kauf haben.

Im Mittelpunkt der Broschüre stehen Aspekte, die nach einiger Nutzung von Möbelstücken häufig Anlass zur Reklamation sind – beispielsweise die Lichtechtheit oder Scheuerbeständigkeit von Möbelstoffen. Sie gibt Verbrauchern Tipps und Anregungen, über welche Kriterien sie sich bereits im Vorfeld des Kaufs Gedanken machen können, um dann eine informierte Entscheidung treffen zu können. Das kann zum Beispiel bei Polstermöbeln die Pflege der Bezugsstoffe sein (relevant bei kleinen Kindern oder Haustieren) oder auch die Art der Polsterung (straff/fest/leger). Beispielsweise sitzt bei legerer Polsterung die Bespannung lockerer und es können sich durch die Benutzung Wellen im Bezug bilden. So können sich im Laufe der Zeit durch das regelmäßige Sitzen auf dem Lieblingsplatz Vertiefungen und Mulden ergeben. Das führt bei betroffenen Kunden häufig zu Unzufriedenheit mit dem betroffenen Möbelstück.

Für alle in der Broschüre genannten Möbel gibt es DIN-Normen, die unabhängig vom Material sicherheitstechnische Aspekte und ggf. Produkteigenschaften für jede Produktgruppe (wie Tische, Stühle, etc.) festlegen, und an deren Erarbeitung der DIN-Verbraucherrat beteiligt war.

Die [Broschüre](#) steht kostenfrei auf der Website des DIN-Verbraucherrats zum Download zur Verfügung.



Über den DIN-Verbraucherrat

Der DIN-Verbraucherrat vertritt die Interessen der Endverbraucher in der nationalen, europäischen und internationalen Normung. Er berät und unterstützt dabei die Lenkungs- und Arbeitsgremien von DIN. Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) fördert den DIN-Verbraucherrat auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Ausführliche Informationen unter: www.din.de/go/verbraucherrat.

Über DIN

Das Deutsche Institut für Normung e.V. (DIN) ist die unabhängige Plattform für Normung und Standardisierung in Deutschland und weltweit. Als Partner von Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft trägt DIN wesentlich dazu bei, Innovationen zur Marktreife zu entwickeln und Zukunftsfelder wie Industrie 4.0 und Smart Cities zu erschließen. Rund 32.000 Experten aus Wirtschaft und Forschung, von Verbraucherseite und der öffentlichen Hand bringen ihr Fachwissen in den Normungsprozess ein, den DIN als privatwirtschaftlich organisierter Projektmanager steuert. Die Ergebnisse sind marktgerechte Normen und Standards, die den weltweiten Handel fördern und der Rationalisierung, der Quali-

Presseinformation

tätssicherung, dem Schutz der Gesellschaft und Umwelt sowie der Sicherheit und Verständigung dienen. DIN wurde 1917 gegründet und feiert 2017 sein 100-jähriges Bestehen. Weitere Informationen unter www.din.de

Ansprechpartner für die Redaktion

Karin Both

DIN-Verbraucherrat

Am DIN-Platz

Burggrafenstraße 6

10787 Berlin

Tel.: 030 2601-2663

Mail: karin.both@din.de

www.din.de/go/verbraucherrat